* (Faschingsnummern.) [Ausschnitt]

[...]

– Von der Universität Straßburg wird uns gemeldet: Die schwierige Frage der Besetzung des Lehrstuhls für katholische Philosophie ist in überraschender Weise gelöst worden: Karl May, der große, wahrheitsliebende Reisende und Philanthrop, wurde für den Lehrstuhl gewonnen. Er hat eine glänzende Antrittsrede über das Thema gelesen: Was ist einträglicher, der Jugend durch blödsinnige Aufschneidereien den Kopf zu verdrehen, oder für knickebeinige Lebegreise pornographische Colportageromane zu schmieren." –

[...]

Aus: BOHEMIA, Prag. 75. Jahrgang, Nr. 41, 11.02.1902, S. 5.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2017